



Politische Uebersicht.

Hermannstadt, 28 Februar.

Der Zusammentritt der Delegationen in dem Vernehmen noch für den 12. Mai in Aussicht genommen.

Es bestätigt sich, daß Rußland, unterstützt von Deutschland und von Frankreich, am 25. d. einen offiziellen Schritt bei der Pforte unternommen hat, um ihr die Illegalität der Position des Prinzen Ferdinand in Bulgarien nachzulegen.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ sagt in ihrer Rundschau: Der offizielle Commentar der russischen Vorschläge schließt sich dem früheren Standpunkte an.

Die Pariser Journale glauben nicht, daß das Votum der Kammer bezüglich der Bewilligung der geheimen Fonds das Ministerium sehr beflügelt habe; es werde aber demselben gestattet, bis zur Annahme des Budgets zu leben.

Die „Times“ bespricht den Artikel des „Petersburger Regierungsboten“ und sagt: Rußlands Vorschläge wären in ihrer gegenwärtigen Form unannehmbar; gleichwohl bildeten sie die Basis für weitere Unterhandlungen.

Der Herr John nun in wirklich hervorragender Weise ein Gönner des Musikvereins war, konnte man es nicht verhindern, daß er sich im Orchester an den Leistungen des Vereins betheiligte.

zugestimmt hat. Italien und England wollen ihre Zustimmung nur dann ertheilen, wenn Rußland den Nachfolger des Prinzen Ferdinand bezeichnen und die Maßregeln beantragt, welche während des Interregnums zur Aufrechterhaltung der Ruhe und der staatlichen Ordnung dienen sollen.

Das englische Unterhaus lebte mit 261 gegen 186 Stimmen das Amendement Levesons ab, worin das Bedauern ausgedrückt wird, daß in der Thronrede Maßregeln in Betreff der rückwärtigen irischen Pachtzinsen nicht erwähnt worden.

Das russische Cabinet hat seit Verlesung der Instruction an die russischen Vertreter bei den Großmächten, auf Grund deren die letzteren den Anstoß zu den gegenwärtig schwebenden Verhandlungen der Mächte gaben, einen weiteren Schritt in der bulgarischen Angelegenheit nicht gethan.

In Folge Ordre des rumänischen Kriegsministeriums sind die bisher vom Militärdienste befreiten, aber noch im militärischen Alter stehenden jungen Leute zur Einübung im Gebrauche der Waffen einberufen worden.

General Ristow Pascha ist beauftragt worden, sich nach den Daranellen des besetzten Inpircium der dortigen Befestigungen zu begeben. Die im türkischen Kriegsministerium niedergelagerte Commission hat beschlossen, daß vor Erreichung des 20. Lebensjahres künftighin Niemand in das türkische Heer eingereiht werden soll.

Hinsichtlich des zwischen den Cabineten stattfindenden Meinungs-austausches über den russischerseits gestellten Antrag betreffs des Prinzen Koburg ist man in offiziellen bulgarischen Kreisen keineswegs beunruhigt, indem die Regierung und das Land fest entschlossen sind, jeden Antrag zurückzuweisen, welcher dem gegenwärtigen Stande der Dinge und dem Willen des bulgarischen Volkes zuwiderläuft.

Die russischen „Vorschläge“ wegen Bulgariens.

Wien, 26. Februar.

Es sind nicht weniger als überspannte Hoffnungen, mit denen man hier den Ergebnissen der jetzigen diplomatischen Erörterungen über die bulgarische Angelegenheit entgegensteht.

Ob die Mächte auf die Absicht Rußlands eingehen werden, muß sich erst zeigen. Wenn man gewissen in diplomatischen Kreisen zu Tage tretenden Anzeichen trauen darf, so ist dazu nur eine sehr geringe Neigung vorhanden.

Noch enger ist die Erwägung, daß selbst mit einer feierlichen Erklärung Gesamt-Europas über die Ungeklärtheit der gegenwärtigen Zustände in Bulgarien praktisch nichts erreicht wäre.

Das sind die hauptsächlichsten Bedenken gegen die Erfüllung des jetzigen russischen Wunsches. Außerdem gibt es noch allerlei staats- und völkerrechtliche Momente, sowie Formfragen, über welche die gegenwärtigen diplomatischen Erörterungen Klarheit verschaffen sollen.

Stimmen aus dem Publicum.

Nachenschaftsbericht und öffentliche Dankagung.

Der „Hermannstädter romanische Frauen-Verein“ fühlt sich angenehm veranlaßt, die aus Anlaß seines am 11. Februar d. J. abgehaltenen Ballfests eingelaufenen Ueberschüssen und Beiträge auf diesem Wege zu quittiren und zugleich den hochherzigen Spendern seinen wärmsten Dank auszusprechen.

Ueberschüssen haben entrichtet: Hr. Excellenz der Herr Erzbischof Miron Roman 50 fl. Die p. t. Herren: Michael Rabdeo, Barquer 7 fl. Nicolaus Popa, etc.

Gleichzeitig wird der 1861. Verwaltungs-Commission der Musikkapelle des 1. l. 31. Infanterie-Regiments für den Nachlaß aus der Musikloge von 10 fl. zu Zwecken des Vereins der verbindliche Dank ausgesprochen.

Die Brutto-Einnahmen des Balles waren 595 fl. 90 kr. Die Ausgaben 267 fl. 81 kr. es erübrigt somit ein Reinertrag von 328 fl. 09 kr.

Die Vereinsleitung: Marie Cosma, Vereins-Präsidentin. Dr. Russu, Vereins-Secretär.

Dankagung. Die Unterfertigten sagen dem hiesigen löblichen Arbeiter-Bildungs-Verein für die ehrende Theilnahme an dem am 27. d. M. stattgefundenen Zeichenbegängnisse ihres theuren Sohnes und Bruders Stefan Mild, ferner für die Kränzspenden und das zahlreiche Geleite auch auf diesem Wege besten Dank.

Hermannstadt, am 29. Februar 1888.

Die trauernden Angehörigen.

Local- und Tagesnachrichten. Hermannstadt, 29. Februar.

(Tagesordnung) zu der Donnerstag den 1. März Nachmittags 4 Uhr stattfindenden Sitzung der Stadtvertretung: 1. Revisionsergebnisse. 2. Project betreffs der Herstellungen des Durchganges aus der Rosmaringasse.

Da die Erledigung der vorbezeichneten Anträge im Interesse der Stadtcommune höchst wünschenswerth erscheint — werden die Herren Mitglieder der Stadtvertretung zu recht zahlreichem Erscheinen eingeladen.

(Concert des romanischen Gesangvereins.) Einen schönen Erfolg erzielte der romanische Gesangverein mit seinem am 27. d. im Saale „Zum römischen Kaiser“ veranstalteten festungsgemäßen Concerte, bei welchem auch die Stadtkapelle und der Männergesangverein mitwirkten.

(Die Prüfung der Chorpsule des Hermannstädter Musikvereins) findet heute um 5 Uhr statt.

Der hiesige Schuhmacher-Gehilfen-Selbstbildungs-Verein hält Samstag den 3. März im Gesellschaftshause das Schluß-Kränzchen seiner Tanzschule ab.

(Märzfeier.) Das hiesige ständige Comité zur feierlichen Begehung der Märzfeier veranstaltet am 15. März d. J. einen mit Concert verbundenen Festabend im Saale des Hotels „Zum römischen Kaiser.“

(Diebstähle.) Einem Kaffee in der Elisabethgasse wurde Sonntag dessen über der Thür hängender Blechschüssel entwendet. Ein Knecht wurde ertappt, als er Rasch in der Weingasse auf einen

Aufboden stieg gehen ein Zigeunerin, die teret fand ma (Bf) stimmig der P Herzog zum (Ri) districtes A. Kronstädter D (3) abgehaltenen auf die Dede Páola 2, Gra je 1 erlegte entkam. (Ei) in Reuheit a schäner, wobei Der erste Sch über die gege Zeller's Spi geleitete Zög (De) regender Weis (W) Gabor eritarte Heimkehr am Kaufmord der That müßte ein mordeten und plötzlich verlich von Gewaltthä lincipaliter gel (U) Gendarm B Korond und Einzelheiten v Einzelheiten v von den drei selbst Gen d bannen Fader fragen ergab in den Schäß und später m in die Gend Martin Emer vor Allem, von dem es mitbedrängt vom 22. d. ein Wagen, Zeit in der s leiten auf e einer drei R der Aufforde Wagen fügen davon. Die weit, da für Gendarmen Aexten zu vo war für ein fand sich ein der Rückkehr scheinlich die und waren v Bunde mitzu Tage heimlich begann das Alles, bescha gewesen zu i Tage nach b gab er wieder zu laufen, in scheidung sein stand er, d — Im Pa 15 Stück S Steueramt i und sagte lä mit einem v Ermordeten vorfand, leug seiner Mithä ein. Seiner dem gewau unterwegs v Buß befreuer habe das Ge selbe auszu sprechen. Da 337 fl. na dächte und die Räuber übung des (W) Jahres erre Fehlbauer G Die Gattin gab an, von am Morgen zeige hin lei nicht, in die Umstand ei einen zwölf die Ermord Enabe, daß die Wörder geöffnet wa Der Gastw Behörde zur den Anaben zu ergäßen, und erklärte drohte, daß des Morde namhaft. Bauern au seines Adop

II. Aufzählung.

führt sich an... 595 fl. 90 kr. 267 fl. 81 kr. 328 fl. 09 kr.

Russu.

weiter-Bildungs... 29. Februar.

II.

den 1. März... im Interesse der... mannsblät...

Aufhoben stieg am den dort hängenden... (Pfarrer erwählt.) In Nemesch wurde am 9. Februar... (Kirchenvisitation.) Der ev. Superintendent... (Fogelbeute.) Auf einer im Dörfener Walde... (Ein erlegter Wolf.) Sonntag Abends 1/6 Uhr... (Mysteriöser Tod.) Der Klausenburger... (Ueber die Verhaftung der Raubmörder.) welche den...

angezündet habe, während die anderen vier Männer... (Wieder eine Haupttreffergeschichte.) Wie es scheint... (Ueber das Attentat.) welches am 25. d. in Wien... (Zur Massage-Cur.) Als eine vorzügliche Einreibung... Ungarisches Theater. Hermannstadt, 28. Februar. Gestern war der vorletzte Tag des Monats... (Wer ist der Mörder?) Gegen Ende Mai des vorigen...

Tätigkeit Bernerthorfer's keinerlei Anhaltspunkt vorhanden ist... Original-Telegramme. Paris, 28. Februar. Florens erklärte dem französischen... Marktberichte. Hermannstadt, 28. Februar. Weizen per Sack... Fremden-Liste vom 28. Februar. Hotel Neubauer. Felsinet, Karl Meisel, Kaufleute... Budapest telegraphischer Börsen- und Effecten-Cours vom 28. Februar. Ung. Colobrente 6%... Wiener telegraphischer Börsen- und Effecten-Cours vom 28. Februar. Ung. Colobrente 6%... Neueste Nachrichten. Wien, 27. Februar. Der Präsident des Abgeordnetenbundes...

Fahr-Ordnung auf den Linien der kön. ungar. Staats-Eisenbahnen.

1. Budapest - Großwardein - Klausenburg - Kronstadt - Predeal - Sufareß. a) Eilzug: Abgang von Wien 7 Uhr 40 Min. Früh...

Schönbürg 10 Uhr 53 Min. Nachts; Abgang 11 Uhr Nachts. Ankunft in Kis-Kapus 12 Uhr 18 Min. Nachts; Abgang 12 Uhr 26 Min. Nachts...

8. Eövis - Karlsburg - Trab. a) Personenzug: Abgang von Eövis 3 Uhr Früh. Ankunft in Karlsburg 3 Uhr 34 Min. Früh; Abgang 3 Uhr 44 Min. Früh...

Sz. 1382/1888. [135] 1-1 telekk. Arverési hirdetmény. A nagyszabeni kir. törvényszék mint telekkönyvi hatóság...

Aus dem Amtsblatte. Cicitation. Am 2. Mai (auch unter dem Ausrufungspreise) Liegen...

Buchführung. Einfache, doppelte, italienische u. amerikanische Buchführung...

Promessen auf 1864-er Lose, Ziehung am 1. März 1888, Haupt-Treffer fl. 150.000, à fl. 4. - samt Stempel...

Moll's Seidlitz-Pulver. Nur echt, wenn auf jeder Schachtel-Étiquette der Adler und...

PHILIPP NEUSTEIN'S Apotheke „Zum heiligen Leopold“, Wien, I., Plankengasse Nr. 6. empfielt dem p. t. Publicum, sowie auch den Herren Ärzten folgende pharmaceutische Specialitäten...

Erklärt mit Ansehen und Feiertage. Die viel anien scheint in sich die Truppe Eisenbahnen, r Schweiz vor un jeden Angriff g die abersinnlich zur Offenbude k zur Kriegführung Dogali gefallene Aber die Regen die abersinnliche Ende, bald m Freiheit gegen officiellen Blät truppe, welche werde, so kann die nächsten W noch verfrüht, Wochen zweifel Es gibt Regierung bitte nötige Maß Nichte überbrachte halung der Ze petition unsere Krieg gegen de daran liegen, so sofort einen be und kampfbereit funden in der bebufe friedlich von Dogali. Rede Crispin's Erklärung für Beleidigung erd dem Boden Af Angriff bulden, dat nicht der n Wir wollen fe vielmehr offen a jenige, welche st fungen und b fützte hinzu, b Italiens in Eu gehen müße, w den Verbündeten